

Publikumsbeschimpfung

```
-----BEGIN PGP MESSAGE-----  
Charset: ISO-8859-1  
  
hQQ0A+KRd1qqJviNEA//bXtE6QqeMwEjDa4sf00CW5bya1M1CGP/99WrVCx5M/vg  
9sRxJOSS+YseT+Ou4D2DVw09DnefE11dTp3Cuq5EBCda8QH6g347uKiVKqJfTbPr  
rJDiqSTSK1L0Y2A8JD/7SPn+PcUm4FFaLuHMVFzuEZhXfxVz9CSZ/ucCT0DTcos+  
6pmuWly0N0h2rGJJ9frYjknZh/bDgEcKdaL8HF1dquENap+GY9vj38HPbFC6dptsz  
ve/qMPkZ+FmPkFcktrQL4sY6Ta9KqJgusDyLbh1V71deKaOdJgXRnyL4Unw+0c1P  
Qm8a86dwbglKt8Ch++etuHI8pR79JvWgf951CW+Rd/D9oKRE5owh0woJJ/DJIG2  
cgQZYD0LALZd5PGri0Ii9lFUIYhNGo54+dL2q7rPJ/p/2avKLAGcFD4U11xF0GjU  
sanf2Gh45yVoiCdHH0QVaecG51+qr04Y7K6VvUqs8fXXUSFixuztvqY19i3Hb+ZQ  
QDta39/fIAluFc5p4h2fp1ld3LIcIT+husOr9vHtU8t3akVIQ306sD3TS0Up7yaV  
3odHBI4mo2DeCBoAZ/owTgT25erkIfpKdMhCiJ6fbHFMnHni4Mw0NZgQ8P9jXxmR  
hEjrXmiURMut8Q8PiAnztsf0hgEhzIoLUBfPiv6SYbl64cYSrXCblnGLZ129bcoP  
/2zo5tvhb0NX6EPDB9a+Eng9wiHeCZepPbG0E0TPZfYbSsykNbxab5VGyXiIPv6i  
o+Qmqi1gr0sEbwIDT4jetf4oisknDe308QihmBor2W9ruHzpkJI0cy+DLZEJ5+ri  
pbRfRntEXqAQua2/ZQjKVERPp8LQV7s6vBqs0FcBRBFrcvUURulwMwqmPi5zep4  
ZKBjJU2zbZA2+lZHyxixLC8064BPjzxxryG38bzbv0gDTAHeopZnse1Ln3068j0oD  
X10P/LFrMACz+G04jR+jKB+k+d1BymvB+8Zb0JLrNQsvHu61DzB21FCOAjwGsB67  
nTxidZiUsj1rMusjn5+JcYuwBSeORGHJJhfp7cFOYJtV/jPABFJbvp1m2hFHUaJ8  
PfYS68+PXI/nPF70rUYIZUVt594bySRO5icNYg+8UGFjWtZAduF1kMBJT98ERbfp
```

[The Dissenter](#) (via [Fefe](#)) lässt Gleen Greenwald ausführlich zu Wort kommen:

Another document that I probably shouldn't share since it's not published but I am going to share it with you anyway—and this one's coming soon but you're getting a little preview—It talks about how a brand new technology enables the National Security Agency to redirect into its repositories one billion cell phone calls every single day, one billion cell phone calls every single day.

What we are really talking about here is a globalized system that prevents any form of electronic communication from taking place without its being stored and monitored by the National Security Agency.

Jetzt vergleichen wir die Krokodilstränen unserer politischen Kaste, von den US-Amerikanern ausgespäht zu werden, mit dem, was sie [seit 2006 zum Thema „Online-Durchsuchung“](#) von sich gegeben haben. Was für eine heuchlerische, verlogene Bande! Das gilt auch für viele Journalisten. Mein hanebüchenstes Lieblingszitat (weil es Unfug ist) von [Annette Ramelsberger](#)

(Süddeutsche, 07.12.2006):

Den meisten Computernutzern ist es nicht klar: Aber wenn sie im Internet surfen, können Verfassungsschützer oder Polizei online bei ihnen zu Hause auf die Festplatte zugreifen und nachschauen, ob sie strafbare Inhalte dort lagern – zum Beispiel Kinderpornographie oder auch Anleitungen zum Bombenbau.

Wenn die NSA und der englische Geheimdienst die elektronische Kommunikation in Deutschland komplett belauschen, welche Konsequenzen ziehen wir daraus? Keine? Wie viele Journalisten in Deutschland verschlüsseln ihre E-Mails? Mehr als hundert? Weniger? Was muss noch passieren, dass die sich vernünftig verhalten? Ich habe bei zahlreichen Redaktionen angefragt, was die zum Thema zu tun gedenken, von den meisten bekam ich gar keine Antwort.

Und wenn hier einer der wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser meint, mir in Zukunft eine unverschlüsselte E-Mail zu schicken – VERGESST ES! Bringt Euch das gefälligst SOFORT bei und verhaltet Euch wie rational denkende Menschen, sonst beschimpfe ich Euch als Pappnasen oder belege Euch mit noch schlimmeren Ausdrücken oder schicke Euch zum Psychologen oder Völkerkundler, um mir erklären zu lassen, warum erwachsene Menschen sich dermaßen bescheuert verhalten.

Ich werde jeden, der mir in Zukunft eine unverschlüsselte E-Mail schickt, als Wähler Angela Merkels oder Bosbach-Groupie abheften. Irgendwo müssen die doch sein. In meinem so genannten sozialen Umfeld gibt es niemanden, der CDU oder FDP wählt. Irgendwo müssen diese Ignoranten ja frei herumlaufen.

Update: Aufruf zur [Datenspende!](#)